

## 4 mg

**Werktitel:** 4 mg

**Untertitel:** Für 3 Pianoguts, Tomtoms + Tape

**KomponistIn:** [Unterpertinger Judith](#)

**Entstehungsjahr:** 2019

**Genre(s):** Neue Musik

**Gattung(en):** Ensemblesmusik

**Besetzung:** Trio Quartett Zuspaltung

**Besetzungsdetails:**

Pianoguts (3), Tomtom (?), Tape (1)

### **ad Pianoguts**

"Pianoguts sind einzelne Teile des Klaviers. Dazu habe ich Wandklaviere mit Kettensäge und Flex zerlegt und zerschnitten. Übrig bleiben Klavierskelette, die aus Resonanzböden, Metallverstrebungen und Saiten bestehen. Diese Teile lassen sich ganz gut transportieren. Vorher habe ich gerne im Innenraum eines Flügels gespielt, was aber von vielen Konzertveranstaltern nicht gerne gesehen wurde. Mit den Pianoguts bin ich davon nun unabhängig und kann auch ohne Rücksicht auf Schäden mit lustvoller Brutalität spielen. Durch das Zerschneiden verschieben sich bei den Pianoguts allerdings die Spannungen, wodurch andere Klangqualitäten entstehen. Man muss sehr wach bleiben, um auf die Veränderungen eingehen zu können. Jetzt könnte ich das, was ich auf einem Pianogut mache, nur mehr bedingt auf einen Flügel umlegen."

*mica-Musikmagazin:* [„DAS KLAVIER HAT EINE TOLLE OBJEKTHAFTIGKEIT“ – JUUN IM MICA-INTERVIEW](#) (Juun, 2016)

### **Uraufführung**

11.9.2019 - Schwaz, Klangspuren SZentrum - Silbersaal

**Mitwirkende:** Juun (Pianoguts, Tomtom), Wolfgang Musik (Sounddesign), Katharina Weinhuber (Performative Assistance), Judith Unterpertinger (Komposition, Tape)

---

